



## 4. Frankfurt-Słubicer Bildungsforum

(Programm, Stand: 15.09.2021)

**Termin:** Donnerstag, 23. September 2021, 10:00-16:00 Uhr  
**Ort:** Konzerthalle Carl Philipp Emanuel Bach, Lebuser Mauerstraße 4, Frankfurt (Oder)  
**Zielgruppe:** Bildungsinstitutionen, Lehrkräfte, lokale Unternehmen, Bürger\*innen, Politiker\*innen aus Frankfurt (Oder) und Słubice

**Moderation:** Dr. Marcin Krzymuski, Frankfurt-Słubicer Kooperationszentrum

### 10:00 Begrüßung

Frau Adriana Dydyna-Marycka, stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Słubice  
Herr Claus Junghanns, Bürgermeister, 1. Beigeordneter, Frankfurt (Oder)

### 10:10 Begrüßung der Gäste des Bildungsforum. Input aus der Nachbarschaftsstrategie Brandenburg – Polen.

Frau Ines Jesse, Staatssekretärin, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

### 10:20 Projekte und Aktivitäten des DPJW - Berufsorientierung, Vielfalt, Sprache und digitale Methoden in Austauschprojekten

Aneta Koppernock & Magdalena Zatylna, Deutsch-Polnisches Jugendwerk

### 11:00 Bildungsreport 2020: Berufsorientierung und berufliche Bildung in der Doppelstadt

Natalia Majchrzak, Frankfurt-Słubicer Kooperationszentrum / Bildungsmonitoring

### 11.15 Grenzüberschreitende Betriebspraktika als Chance

Volker Staudt, Deutsch-luxemburgisches Schengen-Lyzeum

### 11:30 Mittagspause, Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen

### 12:30 Sechs parallele Arbeitsgruppen

#### 1. Grenzüberschreitende Berufsorientierung – Fortbildung für Lehrkräfte

(Moderation Prof. Małgorzata Rosalska, Adam-Mickiewicz-Universität, Poznań)

Das Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Lehrern aus Deutschland und Polen für die berufliche Orientierung aus Polen und Deutschland zu fördern. Die Arbeitsgruppe wird sich mit den Unterschieden in der beruflichen Orientierung in Deutschland und Polen befassen. Zusammen mit den Teilnehmer\*innen werden aus den Unterschieden die Vorteile des jeweiligen Systems für die Entwicklung von gemeinsamen Angeboten abgeleitet. Darauf aufbauend werden ferner Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Doppelstadt entwickelt.

#### 2. Innovative grenzüberschreitende Berufsausbildung als Chance für lokale Unternehmen

(Moderation: Tomasz Mackiewicz, Zentrum für Forschung und Entwicklung von Zukunftstechnologien, Września)

In diesem Workshop werden Vertreter von Kommunen, Unternehmen und Berufsschulen aus Frankfurt (Oder) und Słubice die Möglichkeiten einer effizienten Berufsausbildung in der Doppelstadt auf Grundlage der Erfahrungen des dualen Berufsbildungssystems (AHK und andere) in Polen diskutieren. Wegen der zunehmenden Anzahl von nationalen und internationalen Unternehmen in der Umgebung von Frankfurt und Słubice, die mit einem Fachkräftemangel konfrontiert sind, werden die Chancen und Möglichkeiten einer grenzüberschreitenden Berufsausbildung untersucht. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die aktuelle Sach- und Rechtslage zu erörtern und konkrete Vorschläge für die weitere Zusammenarbeit

---

---

zwischen Unternehmen, Schulen und Kommunen zu entwickeln, die in zukünftige Projekte münden können.

### 3. Diskriminierung und Gewalt gegen LGBTIQ-Kinder und Jugendliche verhindern und ihr entgegenzutreten

(Moderation: Sławomir Kirdzik, Lambda Warszawa)

Diese Gruppe wird sich mit der Theorie und Praxis im Umgang mit LGBTIQ-Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Es werden den Lehrerinnen und Lehrern, sowie auch Psychologen aus der Doppelstadt praktische Informationen und Handlungsempfehlungen für die Gespräche mit Kindern und Jugendlichen über die sexuelle Identität vermittelt (inklusive Sprache). Darüber hinaus sollen aufgrund der Erfahrungen effektive Verfahren zum Entgegenwirken der Gewalt gegenüber LGBTIQ- Jugendlichen erarbeitet werden.

Workshops 1-3 finden im Rahmen des Kleinprojektes „Grenzüberschreitend, qualifiziert und smart - Das Frankfurt-Slubicer Bildungsforum am 23.09.2021“ statt.



Europäische Union  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Unia Europejska  
Europejski Fundusz  
Rozwoju Regionalnego



BB-PL  
INTERREG VA  
2014-2020

Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen.  
Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony.

### 4. „Praktisch und aktiv – Sprachanimation beim Erlernen der Nachbarsprache“. - Fortbildung für Fremdsprachenlehrer

(Moderation: Szymon Kopiecki)

Sprachanimation ist eine Methode der Arbeit in internationalen Gruppen, die das spielerische Erlernen einer Fremdsprache unterstützt. Sprachanimation erleichtert die Kommunikation, überwindet Ängste und Barrieren, um die Sprache weiter zu verbessern. Ein wichtiges Element der Sprachanimation ist, dass das Sprachenerlernen selbst in verschiedenen Übungen stattfindet, die die Integration und Zusammenarbeit in der Gruppe unterstützen. Während des Workshops üben wir verschiedene Methoden der Sprachanimation in der Praxis und diskutieren deren Anwendung im Unterricht mit Kindern / Jugendlichen. Es wird aktiv, praktisch und macht Spaß!

Workshop 4. findet im Rahmen des Interreg VA-Projektes „Nachbarsprache in der Doppelstadt“ statt.

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



UNIA EUROPEJSKA  
Europejski Fundusz  
Rozwoju Regionalnego



BB-PL  
INTERREG VA  
2014-2020

---

### 5. Ideenworkshop für die Unterstützung der Bewerbung der Stadt Frankfurt (Oder) als Standort des „Zukunftszentrums für Europäische Transformation und Deutsche Einheit“

(Moderation: David Lenard, Kulturbüro Frankfurt (Oder), Koordinator der Bewerbung der Stadt um das Zukunftszentrum für europäische Transformation und deutsche Einheit)

Die Stadt Frankfurt (Oder) bemüht sich mit Unterstützung der Gemeinde Ślubice und vieler anderer lokaler und externer Institutionen um die Einrichtung eines Transformationszentrums. Folgende Elemente sollen in dem Zentrum eine zentrale Rolle spielen: Dialog, Kultur, Transformation. Die Arbeitsgruppe wird daher Ideen erörtern, wie diese drei Elemente wirksam im Raum der Doppelstadt verankert werden können. Gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern sowie Bürgerinnen und Bürgern der Doppelstadt werden auch Ideen diskutiert, die Frankfurts Chancen im Wettbewerb erhöhen.

### 6. „Smarte Doppelstadt erlernen“ - Fortsetzung des Projektes „Doppelstadt erlernen“ „Dziupla“ Ślubice)

Mit dem Projektansatz „Die Doppelstadt erlernen“ soll die Identifizierung der Bürger mit der Grenzregion gestärkt und das Wissen über die gemeinsame Region erhöht werden. Aufbauend auf den Erfahrungen des Interreg VA- Projektes „Doppelstadt erlernen“ ist das Ziel der Arbeitsgruppe, die Antwort auf Fragen zu liefern, wie die Bildung in der Doppelstadt das Interesse der jungen Menschen für die moderne Technik und mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Bildungsgebiete fördern kann? Der Schwerpunkt liegt auf der Kooperation zwischen den Bildungseinrichtungen aus Frankfurt und Ślubice von der Kita bis zum IHP und der EUV im Bereich MINT / STREAM (science, technology, engineering, art, maths). Es werden gemeinsam mit den Lehrkräften Rahmenbedingungen entwickelt,

---

die erfüllt werden müssten, um Kinder sowie Schülerinnen und Schüler aus Frankfurt (Oder) und Słubice für diese Themen zu begeistern und aufrechtzuerhalten.

Workshop 5 und 6 finden im Rahmen des Interreg VA-Projektes „Doppelstadt erlernen“ statt.

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



UNIA EUROPEJSKA  
Europejski Fundusz  
Rozwoju Regionalnego



BB-PL  
INTERREG VA  
2014-2020

---

## 15:00 Kaffeepause

## 15:15 Auswertung der Arbeitsgruppen im Plenum – Moderator\*innen der Arbeitsgruppen

## 15:45 Ausblick und Abschluss

Anmeldung:

**bis zum einschließlich 19. September 2021**

Ausschließlich elektronisch via Formular:

<https://forms.gle/66CvkQKrU3tEuBS29>

Hinweise zur Veranstaltung:

- Das Bildungsforum findet in deutscher und polnischer Sprache (mit Übersetzung) statt.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung zur Veranstaltung unter Angabe der gewünschten Arbeitsgruppe ist erforderlich.
- Das Bildungsforum ist als Ergänzungsangebot für Lehrkräfte des Landes Brandenburg (Nr. 210923-35.12-46512-100921.1) anerkannt, eine Bescheinigung wird ausgestellt.

Organisationsteam

Frankfurt-Slubicer Kooperationszentrum

Dr. Marcin Krzymuski

Tel. +49 335 606 985 11

[marcin.krzymuski@frankfurt-slubice.eu](mailto:marcin.krzymuski@frankfurt-slubice.eu)

Natalia Majchrzak

Tel.: +49 335 606 985 12

[natalia.majchrzak@frankfurt-slubice.eu](mailto:natalia.majchrzak@frankfurt-slubice.eu)

Biuro Projektów i Współpracy Zagranicznej

Marta Łuczak

Tel.: +48 95 737 2064

[marta.luczak@slubice.pl](mailto:marta.luczak@slubice.pl)

---